

10640/  
/1903/04

XXIII. Jahresbericht  
des  
philharmonischen Vereines  
in  
Marburg <sup>a</sup>/D.

für die Zeit vom 1. September 1903 bis 31. August 1904.

Im Auftrage der Vereinsleitung zusammengestellt von  
Alois Waidacher, derzeit 1. Schriftführer.



Marburg 1904.

Verlag des philharmonischen Vereines. — Druck von E. Kralik, Marburg



# XXIII. Jahresbericht

des

# philharmonischen Vereines

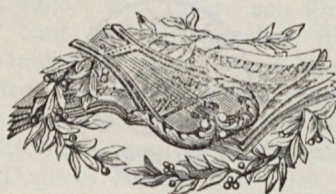
in

Marburg a/D.

für die Zeit vom 1. September 1903 bis 31. August 1904.

---

Im Auftrage der Vereinsleitung zusammengestellt von  
**Ulois Waidacher**, derzeit 1. Schriftführer.



Marburg 1904.

Verlag des philharmonischen Vereines. — Druck von E. Kralitz, Marburg

KIII Jahresbericht

pharmazeutischen Sciences

Marburg a. D.

für die Zeit vom 1. September 1903 bis 31. August 1904

Zur Prüfung der Dissertation vorgelegt von  
Herrn Dr. phil. med. Adolf...

Q 10.640 / 1903/1904



P-2015/326

Leise, wie aus himmlischen Höhen, die Stunde des Glückes erscheint!“ Schillers Worte hatten für das Vereinsleben im abgelaufenen Jahre wesentliche Bedeutung und gaben einen lichten Hoffnungsschimmer für eine glückliche Wendung für die Zukunft. Und die Stunde des Glückes kam! Eine hochherzige kunstbegeisterte Gönnerin, ein Kind unserer aufblühenden Draustadt, Fräulein Wilhelmine Otto, k. k. Kreishauptmanns-Tochter in Wien, hat mit der Widmung einer namhaften Spende zur Erhaltung der Vereins-Musikschule sich ein bleibendes Denkmal in den Herzen der Kunst- und Musikfreunde ihrer Vaterstadt gesetzt. Unter den Eindrücken dieser hochherzigen Widmung und als Ausdruck inniger Dankbarkeit hat nun der Verein in seiner außerordentlichen Hauptversammlung am 20. Mai 1904 Fräulein Wilhelmine Otto und den steten warmen Förderer des Vereines, Herrn Dr. Otmar Reiser, Hof- und Gerichtsadvokaten in Wien, zu Ehrenmitglieder ernannt.

Mit dem neugewählten Vorstande, Herrn Ferdinand Küster, setzte die Vereinsleitung alles daran, um die durch die Ungunst der vorhergegangenen Jahre und die durch das stete Anwachsen der Vereins-Musikschule bedingten großen Erhaltungskosten entstandenen finanziellen Unebenheiten wieder in der Weise zu regeln, daß sie dem Vereine in seinem weiteren Bestande keinen Nachteil mehr bringen konnten.

In ganz erfreulicher Weise gestaltete sich die künstlerische Tätigkeit des Vereines, welche noch durch einen lebhaften Besuch der Vereinskonzerte eine liebevolle Aufmunterung fand. Eine Reihe von Orchester-Neuheiten gelangte zur Aufführung, welche dank der aufopfernden Hingabe, dem künstlerischen Geschmacke und Verständnisse und dem ganzen Nachdrucke der beliebten und einflußreichen Persönlichkeit des Musikdirektors Herrn Hans Rosensteiner, zur glänzenden Wiedergabe gelangten. Obenan steht L. v. Beethovens Sinfonie Nr. 3, die herrliche „Eroica“, dann J. S. Swendens fröhlicher „Künstlerkarneval“ und Richard Wagners duftiges „Siegfried-Idyll“. Auch ältere Werke, wie K. M. Webers Ouvertüre zu „Oberon“, E. Griegs „Aus Holbergs Zeit“, W. A. Mozarts Sinfonie G-Moll, F. Mendelsjohns A-Moll-Sinfonie und J. Frischens Frauenchor mit Orchesterbegleitung „Athenischer Frühlingsreigen“, fanden jene sorgsame Durchführung, welche die volle Anerkennung der Konzertbesucher und der Presse dem Leiter sowohl wie den Mitwirkenden brachte. Nach langen Jahren vereinigten sich trotz ihres angestregten Berufes die Lehrer unserer Vereins-Musikschule wieder und stellten ihre Kunst in den Dienst

des Kammerkonzertes. Was die Herren Direktor Rosensteiner, Johann Gröger, Max Schönherr und Wilhelm Köhler mit der Aufführung von Joh. Brahms Klavier-Quartett A-Dur und L. v. Beethovens Streich-Quartett G-Dur boten, war des vollen Lobes wert und ihnen gebührt auch der warme Dank des Vereines. An den glänzenden Erfolgen der Vereinskonzerte hatten wohl auch den Hauptanteil liebwerte Gäste, welche sich durch ihre künstlerischen Darbietungen um den Verein in hervorragender Weise verdient gemacht haben; es sind dies: Fräulein Miti Kofoschinegg, die treffliche Pianistin; eine ehemalige Schülerin des Vereines, Fräulein Amelie Perschak, Konzertsängerin in Kannstatt; Fräulein Klotilde Wenger, die gefeierte Konzertsängerin in Graz und der vielgeschätzte Grazer Opersänger Herr Gustav Landauer.

Im steten Aufschwunge ist die Musikschule des Vereines. Die Schülerzahl hat seit dem Bestande derselben die größte Höhe erreicht. Gerade die Besuchsziffern dieser Stätte der Gemütsbildung beweisen, welche Notwendigkeit diese Anstalt für unsere Stadt ist und welcher hingebenden Fürsorge sie zu ihrer weiteren Ausgestaltung bedarf. Die seit einer Reihe von Jahren errichteten Soloviollklassen erfreuen sich eines äußerst lebhaften Besuches und geben ein deutliches Zeichen dafür, daß auch in der Bevölkerung der höhere Wert des Einzelunterrichtes anerkannt und das geringe Opfer der Mehrkosten dieses Unterrichtes nicht gescheut wird. Hoffentlich wird der Verein auch recht bald in der Lage sein, den Klassenunterricht ganz aufzulassen, um so den Anforderungen des modernen Musikunterrichtes gerecht zu werden. Ganz besonders erfreulich ist auch der Aufschwung, den der Klavierunterricht nimmt und sollte der lebhafteste Zuspruch auch im beginnenden Vereinsjahre anhalten, so wird an den Verein die Notwendigkeit herantreten, eine neue Lehrkraft anzustellen und ein Klavier anzuschaffen.

Im hohen Grade wünschenswert wäre es auch, wenn der Gesangunterricht, die Grundlage für jede musikalische Weiterbildung, eine noch regere Teilnahme fände, als bisher. Das gleiche kann auch für den Unterricht in den Blasinstrumenten gesagt werden.

Dem Ersuchen der Vereinsleitung wegen Beitritt zum Vereine wurde doch erfreulicher Weise dadurch Rechnung getragen, daß viele Musikfreunde in der richtigen Erkenntnis der hohen Aufgabe des Vereines, bereitwilligst ihr Scherflein gaben und so es ermöglichten, daß der Verein auch imstande war, die künstlerischen Verpflichtungen zu erfüllen. Doch immer noch steht die Zahl der unterstützenden Mitglieder mit jenen der musikkundigen Persönlichkeiten unserer Stadt, welchen die Beteiligung am Vereine wünschenswert wäre, nicht im vollen Einklange und darum ergeht die wiederholte Bitte, durch zahlreichen Beitritt den Verein in der Lösung seiner schönen und gemeinnützigen Aufgabe zu unterstützen.

Auch dem geselligen Leben im Vereine wurde die gebührende Pflege in der Veranstaltung gelungener Familienabende, eines Herrenabendes und in einem zum dritten Male veranstalteten köstlichen Maienfeste zuteil. Zu wiederholten Malen hatte der Verein, der sich mit seinen Mitgliedern als festes Band

einer Familie betrachtet, Gelegenheit, bei dem schönsten, rosenumschlingenden feste Trauungschöre zu singen. Auch bei der 10. Hauptversammlung des Deutsch-österreichischen Lehrerbundes stellte sich der Verein mit der formschönen Wiedergabe des Winzerchores aus J. Haydns „Jahreszeiten“ mit Orchesterbegleitung ein und fand damit ehrende Anerkennung.

Der bisher wunde Punkt des Vereines, die finanzielle Lage desselben, hat dank der zielbewußten Geldgebarung und der endlichen erhöhten Unterstützung eine Besserung erfahren.

Diese Besserung der finanziellen Verhältnisse war durch die Zunahme an unterstützenden Mitgliedern, Erhöhung der bisher nur geringen Beiträge der ausübenden Mitglieder, die Regelung der Lehrergehalte möglich.

Zu ganz besonderem Danke aber ist die Vereinsleitung der löblichen Stadtgemeinde, welche zur jährlichen Unterstützung noch das Beheizungsmaterial beigab, dem hohen Landtage für die erhöhte Unterstützung, dem geehrten Offizierskorps des k. k. Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 26 für die Geldspende, dem früheren verdienstvollen Obmanne des Vereines, Herrn Dr. Rudolf Franz und dem Landtagsabgeordneten Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Karl Pfrimer, der stets ein reges Interesse dem Gedeihen der Musikschule entgegenbringt, verpflichtet.

Großen Undankes aber wären wir zu zeihen, wenn wir nicht auch an dieser Stelle unseres allverehrten Vorstandes, Herrn Ferdinand Küster gedenken würden. Durch sein treffliches und sicheres Leiten unseres Schiffleins, durch seine mannigfache Unterstützung hat er unseren Verein im ersten Jahre seiner Tätigkeit über Klippen hinweggesteuert, an welchen er sonst vielleicht zerschellt wäre. Möge er unseren innigsten Dank entgegennehmen in dem Ausdrucke der Liebe und Verehrung, die wir alle für unseren Vorstand hegen.

Wenn dann noch alle, welche für das Gute und Edle begeistert sind, die verehrten Körperschaften, Freunde und Gönner des Vereines auch fürderhin ihre Unterstützung, für die wir ihnen neuerdings zu warmem Danke verpflichtet sind, dem Vereine angedeihen lassen, dann kann es uns nicht bange sein und sicher und freudig wird der Verein seinem schönen Ziele, der Pflege hehrer Kunst, immer näher gelangen.

Das walte Gott!



## A. Vereinsauschuß.

Vorstand:	<b>Ferdinand Küster</b> , Weingroßhändler.
Stellvertreter:	<b>Dr. Mojs Tschmelitsch</b> , k. k. Finanz-Oberkommissär.
1. Schriftführer:	<b>Mojs Waidacher</b> , Stadtratsbeamte.
2. "	<b>Karl Gassarek</b> , Leiter des Knabenhortes.
Zahlmeister:	<b>Karl Wolf</b> , Mag. der Pharmazie, Drogenhändler.
Notenwart:	<b>Emanuel Vadnou</b> , Lehrer.
Wirtschaftler:	<b>Viktor Schetina</b> , Lehrer.
Auschußmitglieder:	<b>Oskar Billerbeck</b> , Farbwarenhändler.
	<b>Franz Surrög</b> , k. k. Finanzrat.
	<b>Josef Höfer</b> , Musikalienhändler.
	<b>Josef Rossmann d. J.</b> , Weingroßhändler.

## B. Mitglieder.

### a) Ehrenmitglieder.

Frl.	<b>Wilhelmine Otto</b> , Private in Wien (ernannt in der Versammlung am 20. Mai 1904).
Herr	<b>Robert Spiller</b> , k. k. Professor i. R. in Marburg.
"	<b>Rudolf Casper</b> , k. k. Gymnasialprofessor in Graz.
"	<b>Franz Maurus</b> , k. k. Hofrat in Graz.
"	<b>Robert Marco</b> , k. k. Statthaltereioberingenieur in Graz.
"	<b>Adalbert Reichmeyer</b> , Realitätenbesitzer in Marburg.
"	<b>Franz Stöckl</b> , Bürgereschullehrer in Graz.
"	<b>Dr. Gaston Ritter von Britto</b> , k. k. Schulrat in Klosterneuburg.
"	<b>Dr. Otmar Reiser</b> , Hof- und Gerichtsadvokat und Großgrundbesitzer in Wien (ernannt in der Versammlung am 20. Mai 1904).

### b) Ausübende Mitglieder.

#### Damen.

Frl.	<b>Albrecht Edith.</b>	Frau	<b>Hausmaninger Lina.</b>	Frl.	<b>Muteß Elfriede.</b>
"	<b>Albrecht Luise.</b>	Frl.	<b>Handl Miti.</b>	"	<b>Nowak Fmi.</b>
"	<b>Amreich Judith.</b>	"	<b>Hansel Miti.</b>	"	<b>Ott Olga.</b>
"	<b>Ambros Rosa.</b>	"	<b>Hausner Rosa Luise.</b>	"	<b>Perschak Miti.</b>
"	<b>Binder Lina.</b>	Frau	<b>Heu Josefine.</b>	"	<b>Perschak Olga.</b>
"	<b>Domaschnian Mar.</b>	Frl.	<b>Horwath Michaele.</b>	"	<b>Petrowitsch Elise.</b>
"	<b>Eisenbach Ida.</b>	"	<b>Jank Josefine.</b>	"	<b>Pirch Miti.</b>
Frau	<b>Fell Johanna.</b>	Frau	<b>Zettmar Anna v.</b>	"	<b>Plazer Ernestine.</b>
Frl.	<b>Fischereder Adolfsine.</b>	Frl.	<b>Kartin Emilie.</b>	Frau	<b>Puschenjak Lina.</b>
"	<b>Fistravetz Ludowika.</b>	Frau	<b>Kartin Sophie.</b>	"	<b>Remm Paula.</b>
"	<b>Gabernigg Josefine.</b>	Frl.	<b>Lauter Josefine.</b>	"	<b>Rosensteiner Joh.</b>
"	<b>Glantschnigg Marg.</b>	"	<b>Macher Irma.</b>	Frl.	<b>Scheiff Käthe.</b>
Frau	<b>Gniuschet Julie.</b>	"	<b>Muteß Antonie.</b>	"	<b>Scheuch Emma.</b>



Srl. Schmidl Johanna.	Frau Tschebull Marie.	Srl. Wesjak Josefina.
" Schosteritsch Miti.	Srl. Vadnou Johanna.	" Zellermejer Amanda.
" Semlitsch Margar.	" Vessel Sophie.	" Zellermejer Berta.
" Sieberer Stefanie.	" Vivat Therese.	" Zellermejer Emma.
" Struckl Josefina.	" Wagner Miti.	" Zollenstein Olga.
" Sorlo Miti.	" Walzl Luise.	" Zoratti Sina.
" Toma de Josefina.	" Weilandits Christ.	
" Tribnit Karoline.	" Wesjak Emilie.	

61

### Herren.

Herr Bobek Hans, Südbahnbeamte.	Herr Portmann Richard, Privatier.
" Dietrich Alois, Oberlehrer in St. Veit am Vogau.	" Pugschitz Franz, Südbahnbeamte.
" Förster Josef, k. k. Professor.	" Remm Wilhelm, Leiter der Pfandleihanstalt.
" Gajjarek Karl, Leiter des Knabenhortes.	" Rogmann Josef d. J., Weingroßhändler.
" Glaser Karl, Buchhalter.	" Schetina Viktor, Lehrer.
" Dr. Grögl Raimund, Arzt.	" Semliè Johann, k. k. Gerichts-Auskultant.
" Gruber Daniel, Angestellter der österr.-ung. Bank.	" Sieberer Adolf, Südbahnbeamte.
" Handl Adolf, k. k. Hauptsteueramtsbeamte.	" Dr. Tschmelitsch Alois, k. k. Finanz-Oberkommissär.
" Höfer Josef, Musikalienhändler.	" Vadnou Emanuel, Lehrer.
" Kiffmann A., Uhrmachermeister.	" Waidacher Alois, Stadtratsbte.
" Kropsch Albert, Stadtratsbeamte.	" Mag. pharm. Karl Wolf, Drogenhändler.
" Leske Ernst, k. k. Übungsschullehr.	" Wresounig Franz, k. k. Kanzlei-Obervorsteher.
" Mak Viktor, Beamte der österr.-ung. Bank.	
" Pfeifer Fritz, Lehrer.	

26

### c) P. C. Unterstützende Mitglieder.

Die dem Namen beigesezte Zahl bezeichnet die Anzahl der Mitglieder.

Seine kaiserlich-königliche Gnaden, Herr Dr. Michael Rapotnik, Erzellenz. 1	Hr. Billerbeck Oskar, Farbwarenhändler. 3
Hr. Adamovich von Joh., Privatier. 3	" Binder Hermann, Güterinspektor. 2
Hr. Albrecht Ed., Branntweinerzeuger. 2	" Böhm Franz, Realitätenbesitzer. 2
" Andrajschik Franz, Kaufmann. 2	" Bohinc Jak, Dom- u. Stadtpfarrer. 1
" Attems Marinus Graf, k. k. Statthaltereirat. 2	Hr. Bojanc B., k. u. k. Hauptmannsgatt. 2
" Azzola Fabian, Kaffeehausbesitzer. 1	Hr. Bros Karl, Seifenfabrikant. 2
" Badl Anton, Ledersabrikant. 2	Hr. Büdesfeldt Cäcilie, Hausbesitzerin.
" Badl Wilhelm, Hausbesitzer. 2	Hr. Dr. Carneri Barth. Ritter von, Hausbesitzer. 1
" Dr. Badl Anton, Hausbesitzer. 1	Cäcilien-Verein.
" Bancalari Josef, Sparkassendirektor. 2	Hr. Dolamitsch Alois, Spedi eur. 2.
" Basso Freiherr v. Gödel-Lamoy, Gatsbesitzer. 2	Hr. Domaschnian Konstantin von, k. u. k. Major. 2
" Beran Heinrich, k. k. Musiklehrer. 1	Hr. Dogat Alice, k. k. Landesgerichtsratsgatt.
" Dr. Bergmann Th., Arzt. 2	Hr. Dr. Duchatsch Ferdinand, k. k. Staatsanwalt-Substitut. 1
" Berner Wilhelm, Bäckermeister. 2	Hr. Duma Marie, Hausbesitzerin. 1
" Bieber Vinzenz, k. k. Professor. 1	" Eshardt Marie, Hausbesitzerin. 1

- Fr. Faschmann Antonie, Kleidermacherin. 1  
 Fr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanw. 2  
 " Fey Anton, Hausbesitzer. 3  
 " Dr. Firbas Franz, k. k. Notar. 3  
 " Dr. Flicl Karl, Arzt. 1  
 " Glucher Karl, Realitätenbesitzer. 2  
 " Fontana Silvester, Kaufmann. 3  
 " Dr. Frank Robert, Stadtarzt 2  
 " Dr. Franz Rudolf, Mühlenbesitzer. 2  
 " Franz Josef, Mühlenbesitzer. 2  
 " Franz Ludwig, Mühlenbesitzer. 3 †  
 " Fritz Karl, Hausbesitzer. 1  
 " Frisch Franz, Stadtschulinspektor. 2  
 " Fureg Franz, k. k. Finanzrat. 2  
 " Gierlmayr Johann, Realitätenbesitzer. 2  
 " Gierlmayr Josefa, Realitätenbes. 1  
 Fr. Dr. Glancit Barth., Rechtsanwalt. 3  
 " Dr. Glantschnigg Ed., 2  
 " Glowacki Julius, Dir. d. k. k. Gymn. 2  
 " Göring Isidor, Hausbesitzer. 1  
 " Götz Anton, Bierbrauereibesitzer. 1  
 " Dr. Gottscheber Raimund, k. k. Oberlandesgerichtsrat. 2  
 Fr. Grögl Johanna, Arztesgattin. 1  
 Fr. Gruber Betty, Hausbesitzerin. 1  
 Fr. Gruber Hans, Lederfabrikant. 2  
 " Gruber Stephan, Direktor der Eskomptebank, Hausbesitzer. 2  
 " Halbärth Ignaz, Fabrikant. 2  
 Fr. Handl Karoline, Private. 1  
 " Hartmann Lina, Hausbesitzerin. 1  
 Fr. Hausmaninger K., Weingroßhändler. 2  
 " Herg Laurentius, Dompfropf. 1  
 " Himmler Adolf, Hausbesitzer. 2  
 " Hoffmann H., Lederfabrikant. 2  
 " Hollitschek Johann, Hausbesitzer. 2  
 Fr. Höfer Adrienne, Musikhdlg.-Gattin. 1  
 Fr. Horak Franz, k. k. Professor. 2  
 " Hribovsek Karl, Domherr. 1  
 " Frunza Michael, Handelsagent. 2  
 " Jentl Bernhard, Realitätenbesitzer. 2  
 " Dr. Jpavic Karl, Arzt. 2  
 " Jsting Max, Buchhändler. 2  
 " Jugg Alois, k. k. Postkontrollor. 1  
 " Kalus Ferd., Oberinspektor d. S.-B. 2  
 Fr. Kartin Emilie, Realitäten- und Hausbesitzerin. 1  
 Fr. Kautny Ferdinand, Hausbesitzer. 1  
 " Kiefer Ludwig, Photograph. 2  
 " Kiffmann Rudolf, Baumeister. 2  
 " Kleinschuster Anton, Hausbesitzer. 2  
 " Knobloch Gustav, k. k. Direktor der Oberrealschule. 2  
 " Koccevar Franz, Weinhändler. 2 †  
 " Kofoschinegg Josef, Kaufmann. 4  
 Fr. Koller Marie, Kleidermacherin. 2  
 Fr. Koroschek Lorenz, Handelsmann. 3  
 " Krader Anton, Hausbesitzer. 1  
 " Kraigher Kamillo, Stadtbuchhalter. 1  
 " Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer. 2  
 Fr. Krammer Johann, Hausbesitzer. 2  
 " Kratina Julius, Oberoffizial d. S.-B. 1  
 " Dr. Krenn Franz X., Rechtsanwalt. 2  
 " Kropfch Artur, k. k. Postoffizial.  
 " Krummer Ferdinand, Vorstand der Fiskale der österr.-ung. Bank. 2  
 " Küster Ferdinand, Weingroßhändler. 2  
 Fr. Kutschera Sabine, Lehrerin. 1  
 " Langer Anton, k. k. Oberpostverwalter i. R. 2  
 " Lauer Raimund, k. u. k. Marine-Maschinenleiter i. R. 2  
 " Lavtar Lukas, k. k. Professor. 3  
 Fr. Leidl J., Kindergarten-Vorsteherin. 2  
 Fr. Lorang Heinrich von, k. k. Bezirkskommissär. 1  
 " Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt. 2  
 " Macher Max, Kaffeehausbesitzer. 2  
 " Maicen Josef, Domherr. 1  
 " Dr. Mally Artur, kais. Rat, Arzt. 3  
 " Dr. Martinak Karl, k. k. L.-G.-R. 1  
 " Martinz Emanuel, k. k. Obergeomet. 1  
 " Martinz Josef, Handelsmann. 1  
 " Martinz Raimund, Handelsmann. 2  
 " Mayer Karl, Lehrer in Brunnorf. 2  
 " Dr. Medved Anton, k. k. Religionsprofessor. 1  
 " Meis Dominik, Hausbesitzer. 2  
 " Dr. Matzar Joh., Seminardirektor. 1  
 Fr. Moritich Marie, Hausbesitzerin. 3  
 Fr. Dr. Mravlag Ernst, Rechtsanwalt. 2  
 " Nagy Alexander, Altbürgermeister 2  
 " Nasfo Alois, Lederfabrikant. 2 †  
 " Nasfo Karl, Lederfabrikant. 1  
 " Némethy Joh. Edler v., Cz., k. u. k. FML. 2  
 " Dr. Nemanitsch August, k. k. Staatsanwalt, Oberlandesgerichtsrat. 3  
 " Dr. Neugebauer Stephan Freiherr v., k. k. Bezirkskommissär. 1  
 " Neupauer Theodor Ritter v., k. k. Gerichtsadjuunkt. 2  
 " Ködl Jos., Ingenieur u. Hausbesitzer. 2  
 " Ogriseg Albert, Hausbesitzer. 3  
 " Ogrieg Richard, Großhändler. 2  
 " Dr. Orosel Oskar, Rechtsanwalt. 1  
 " Ott Hippolyt, k. k. Oberpostverw. 2  
 " Bachner Rajetan, Privatier. 1  
 " Bachner Roman, Hausbesitzer. 1  
 " Baternolli Artur, k. u. k. Oberleutn. 2  
 " Berko Oskar, Ingenieur der S.-B. 2  
 " Berschak Franz, Damenkleidermacher. 1  
 Fr. Petrowitsch Maria. 1  
 Fr. Dr. Peweg Ignaz, k. k. D.-L.-G.-R. 2  
 " Pfeifer Franz, Volksschuldirektor. 2  
 " Primer Adolf, Realitätenbesitzer. 1  
 " Primer Jul., k. u. k. Hofweinkiefer. 2  
 " Primer Karl, Hausbesitzer u. Bürgermeister-Stellvertreter. 3  
 Fr. Primer Katharina, Hausbesitzerin. 1

Hr. Bichler Josef, Kaufmann. 2  
 „ Bickl Karl, Fabrikant. 2  
 „ Birchan Franz, Kaufmann. 2  
 „ Birchan Karl, Kaufmann. 2.  
 „ Blaber Andreas, Handelsmann. 1  
 „ Dr. Boffel Josef, Rechtsanwalt. 1  
 Fr. Potočnik M., Doktorsgattin. 1  
 Hr. Bugel Josef, Weingroßhändler. 2  
 Fr. Bürker Anna, Hotelbesitzerin. 1  
 „ Dr. Raf Amand, Arzt. 2  
 Fr. Reichenberg Anna v., Hausbesitzerin. 1  
 Hr. Reichmeyer Adalbert, Hausbesitzer. 3  
 „ Dr. Reiding r Anton, k. k. Notar. 2  
 „ Reisel Jof., k. k. Straßhaus-Oberdir. 2  
 „ Dr. Reiser Otmav, Hof- und Gerichts-  
 advocat in Wien. 4  
 „ Riedler Josef, Bürgerschuldirektor. 2  
 Fr. Rogozinsky Julie, k. u. k. Regiments-  
 arztes-Witwe. 2  
 „ Roscher Aloisia, Lehrersgattin. 2  
 Hr. Rohmann Josef, Weingroßhändler. 2  
 „ Kupprich Julius, Kaffeehausbesitzer. 2  
 „ Satter Heinrich, Bankdirektor. 3  
 „ Sauer Johann, Hotelbesitzer. 2  
 „ Schauer Franz, Hotelbesitzer. 1 †  
 „ Scheidl Engelbert, Oberingenieur. 2  
 „ Scherbaum Gust. d. A., Dampfmühlbes. 2  
 „ Scherbaum Gust. d. J., „ 2  
 Fr. Scherbaum Jenny, Mühlenb.-Gattin. 2  
 Hr. Scherbaum Karl, Dampfmühlbesitzer. 2  
 Fr. Schlesinger Kornelia, Private. 3  
 Hr. Schmid Edm., Dir. d. Versuchstat. 1  
 „ Dr. Schmiderer Joh., Bürgermeister. 3  
 Fr. Schönberger Elise, Baronin. 1  
 Hr. Schreiner Heinr., Dir. d. k. f. Lehr-  
 bildungsanstalt. 2  
 „ Schrott Karl Erz., k. u. k. FML. 2  
 Fr. Schullin Adele, Kleidermacherin. 2  
 „ Sedlatzschek Moiz, Lehrer. 2  
 „ Seiser Vinzenz, Juwelier. 2

Hr. Seidler Karl, Stationschef, Inspektor  
 der Südbahn. 2  
 „ Stube Anton, Profuraführer. 2  
 „ Süch Hermann, Hausbesitzer. 2.  
 „ Spiller Robert, k. k. Professor. 2  
 „ Spindler Franz, Hochwürden. 1  
 „ Spinler Anton, Ritter v., k. k. Staat-  
 halterei-Oberingenieur. 2  
 „ Spizer K. v., k. k. Oberleutnant. 2  
 „ Starck Josef d. A., Lederfabrikant. 3  
 „ Starck Josef d. J., Lederfabrikant. 2  
 „ Starck Alexander, Handelsmann. 2  
 „ Staudinger Friedrich, Hausbesitzer. 3  
 „ Steinhilber Karl, Stadttingenieur. 2  
 „ Swaty Franz, Hausbesitzer. 2  
 „ Szilvinyi Geza v., k. u. k. GM., Bri-  
 gadier. 4  
 „ Dr. Terč Philipp, Arzt. 2  
 „ Thurn Georg, Weingroßhändler. 2  
 „ Dr. Tischler Jgn., k. u. k. Gen.-Stabs-  
 arzt i R. 2  
 „ Tscheligi Josef, Bierbrauereibesitzer. 2  
 „ Twickel Pius, Freih. v., Gutsbesitzer. 2  
 „ Urbaczek Josef, Kommunalarzt. 4  
 „ Vielberth Wilh., Dir. d. Gasanstalt. 2  
 „ Volkmav Hugo, Agenturinhaber. 2  
 „ Dr. Wallenböck Friedrich, k. k. Ober-  
 stabsarzt. 3  
 „ Weigert Adolf, Kaufmann. 2  
 „ Wirth Heinr., Dir. d. Styriamühle. 2  
 „ Wittlaczil Wilhelm, Bäckermeister. 1  
 Fr. Wögerer Elisabeth, Selchereibesitzer-  
 Gattin. 1  
 Hr. Wolfram Max, Drogist. 2.  
 „ Dr. Wotann Gustav, k. k. L.-G.-R. 3  
 Fr. Zhuber v. M., Forstkommiss.-Gattin. 2  
 Hr. Zweifler Franz, Weinbauschuldirekt. 2  
 Fr. Zwenkl Maria, k. u. k. Militär-Ver-  
 pflegsbeamten-Gattin. 3  
 „ Zwetler Amalia, Private. 3

## Schule.

### Lehrkörper.

Herr Direktor **Hans Rosensteiner**, Lehrfächer: Klavier, Theorie, Chorgesang  
 und Orchesterübung.  
 Herr **Wilhelm Köhler**, Lehrfächer: Klavier, Cello, Violine und Theorie.  
 Herr **Johann Gröger**, Lehrfächer: Violine, Klavier und Theorie.  
 Herr **Franz Schönherr**, Lehrfächer: Violine (Viola) und Theorie.

### Hilfslehrer:

Herr **Hans Bernkopf**, Lehrfach: Flöte.  
 Herr **Max Schönherr**, Lehrfächer: Violine und Theorie.  
 Frau **J. Rosensteiner**, Lehrfächer: Gesang und Theorie.

## Schulinspektoren.

Herr **Dr. R. Grögl** vonseite der löblichen Stadtgemeinde.

Herr **Dr. A. Tschmelitsch** vonseite der Vereinsleitung.

## Frequenz im Laufe des Schuljahres 1902/03.

Eingeschrieben wurden 287 Schüler; bis zum Schlusse des Schuljahres verblieben 215 Schüler, und zwar 123 Schüler und 92 Schülerinnen.

Von den 215 Schülern besuchten die Musikschule:

im I. II. III. IV. V. VI. Jahrgang

62 73 36 25 9 10 Schüler.

Von den 215 Schülern entfallen auf die einzelnen Lehrfächer:

	als Hauptfach:	134	Schüler,	als Nebenfach:	—	Schüler
Violine						
Klavier	"	57	"	"	"	"
Chorgesang	"	20	"	"	"	12
Cello	"	3	"	"	"	—
Flöte	"	1	"	"	"	—
Theorie	"	—	"	"	"	215

Das ganze Schulgeld zahlten 168 Schüler, ganz befreit waren 35 Schüler, halb befreit 12 Schüler.

## Verzeichnis der an den Gesamt-Übungen beteiligt gewesenen Schüler.

### 1. Orchesterpiel.

I. Violine: Frisch, Fiala, Koroschetz, Marterer, Meschmach, Paternolli, Petrovič, Raf, Rumesch und Schneider.

II. Violine: Blau, Dumler, Gödl, Höfer, Macheinz, Mairitsch, Medved, Pichler, Wabscheg und Wresounig.

Viola: Voit.

Cello: Gaffareck, Martinz.

### 2. Kammermusik.

I. Violine: Frisch, Reisel Josef, Rumesch.

II. Violine: Koroschetz, Meschmach.

Viola: Voit.

Cello: Martiz.

Klavier: Artner, Himmler, Reisel Anna und Stergar.

## Landesangehörigkeit der Schüler.

Steiermark	171	Schüler	Salzburg	2	Schüler
Krain	8	"	Tirol	3	"
Kärnten	9	"	Nieder-Österreich	8	"

Küstenland	6 Schüler	Ungarn	2 Schüler
Slavonien	1 "	Deutschland	2 "
Böhmen	3 "		

## Lehrstoff und Lehrmittel.

### Violinspiel.

- Technische Studien: Tonleitern, Finger- und Bogenübungen.  
 Studienwerke: Violinschule von fr. Schönherr I., II. und III. Teil.  
 Etuden von Hermann, Dancla, Mazas, Kaiser, Kreutzer,  
 Fiorillo, Rode, Viurtemps.  
 Vortragsstücke: von Mard, Beriot, Bruch, Gebauer, Mazas, Mozart,  
 Mendelssohn, Hermann Rieding, Weber u. a.

### Klavier.

- Technische Studien: Anschlags- und Untersehubungen. Dur- und Moll-  
 Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten in gerader  
 und Gegenbewegung in verschiedenen Betonungen.  
 Dreiklangs- und Septakkords-Zerlegungen in allen  
 Rhythmen. Chromatische Tonleitern. Technische  
 Übungen von Merzke.  
 Studienwerke: Lebert und Stark Klavierschule I. und II. Teil. Czerny-  
 Germer Band I, Bertin op. 29 und 32, St. Heller  
 op. 46 und 47, Czerny „Geläufigkeit“, Jensen op. 32,  
 Cramer-Bülow 60 Etuden, Clementi „Gradus“.  
 Vortragsstücke: Sonatinen von Clementi, Dussek und Kuhlau (Aus-  
 wahl), Sonaten von Haydn in C-, G- und D-dur.  
 Aquarellen I. und II. Heft von Gade, 2stimmige  
 Inventionen von Bach, Mozart: Sonaten Nr. 1, 4  
 und 10, Rondo a-moll, Beethoven: Variationen  
 II. Band, Bagatellen (Auswahl), Sonaten in C-,  
 G-, D-, E-dur und e-moll, Konzert in C-dur.  
 Jensen: Lieder und Tänze. Grieg: Lyrische Stücke,  
 Mendelssohn: Kinderstücke, Lieder ohne Worte (Aus-  
 wahl) op. 5, 7, 14, Chopin: Mazurkas, Walzer,  
 Nocturnes (Auswahl), Schumann: Waldszenen, Bunte  
 Blätter, Weber: Rondos und Polonaisen.

### Cello.

- Technische Studien: Tonleitern, Finger- und Bogenübungen.  
 Studienwerke: Schulen von Schröder und Dohauer. Übungen von  
 Lee, Doh, Romberg.  
 Vortragsstücke: Goltermann, Popper.

### Flöte.

- Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern.  
 Studienwerke: von Jahrbach und Köhler.  
 Vortragsstücke: von Mozart, Soußmann u. a.

## Theorie.

Musikalische Elementarlehre.

Bildung der Dur- und Molltonleitern. Intervallenlehre.

(Hausarbeiten darüber.)

## Harmonielehre.

Der Dreiklang. Dur- und Moll-Dreiklänge. Hauptdreiklänge 4stimmig dargestellt in allen Lagen. Nebendreiklänge. Verbindung der Dreiklänge. Generalbasschrift.

Der Sept- und Quartseptakkord. Dominant und Nebenseptakkorde; Umkehrungen, strenge und freie Lösung derselben. Nonenakkorde. Verminderte Septakkorde. Ganzschluß, Halbschluß und Plagalschluß. Kadenzten. Durchgangs- und Wechselnoten, Vorhalte, Vorausnahme, Orgelpunkt. Die übermäßigen Akkorde, Enharmonisieren. Modulieren durch Übergangsakkorde, Tonwechsel, Trugfortschreitung. Harmonisieren. (Hausarbeiten.)

## Chorgesang.

Bilden der Dur-Tonleiter. Intervallenlehre; dazu Singübungen mit den deutschen und italienischen Silben. Versetzungszeichen. Erklären der Taktarten. Graben-Hoffmann: „Studium des Gesanges“, I. Teil. Moll-Tonleiter. Graben-Hoffmann: II. Teil. Synkopen. Übungen im Singen der Haupt- und Nebendreiklänge. Graben-Hoffmann: III. Teil. Chöre von Abt, Attenhofer, Mendelssohn, Schubert und C. Zöllner.

## Prüfungen.

Die Prüfungen wurden in der Zeit vom 2. bis 7. Juli vor dem Ausschusse und dem Lehrkörper abgehalten.

Die Violinklasse I spielte 3 Stücke aus der Violinschule von fr. Schönherr. Die Violinklasse IIa spielte eine Phantasie von Herold. Die Violinklasse IIb spielte ein Impromptu von C. Köhler. Die Violinklasse III spielte ein Duo von Gebauer. Die Schüler der höheren Violinclassen, sowie die Soloschüler spielten nur Solostücke, und zwar solche von Dancla, Bruch, Eichhorn, Hermann, Haydn, Kron, Mazas, Mozart, Prentz, Pleyel, Rieding, Viotti, Weber, Wohlfahrt.

Die Schülerinnen der Mädchenklasse I spielten 2 Stücke aus der Violinschule, I. Teil, von fr. Schönherr. Die Schülerinnen der Mädchenklasse II spielten ein Duo von Pleyel, op. 8, Nr. 2. Die Schülerinnen der Mädchenklasse III spielten ein Duo von Pleyel, op. 59, Nr. 1.

Von den Klavierschülern wurden Stücke aus der Schule von Lebert und Stark, I. und II. Teil, dann Vortragsstücke von Bach, Beethoven, Bertini, Clementi, Cramer, Czerny, Grieg, Heller, Kuhlau, Mendelssohn und Schubert zu Gehör gebracht.

Die Celloschüler spielten Stücke von Goltermann und Popper.

Die Gesangsklassen I, II und III trugen Solfeggien aus Graben-Hoffmann, II. Heft Nr. 12, III. Heft Nr. 17, und Concone aus den 50 Solfeggien Nr. 30 vor; ferner „Im Abendrot“, für 3stimmigen Chor und Klavier von Schubert; „Das Wandern“, für 3stimmigen Chor und Klavier von C. Zöllner.

## Interne Schülerabende.

Im Laufe des Schuljahres wurden zwei interne Schülerabende abgehalten.

### I. Schülerabend, 16. März:

Zum Vortrag kamen Stücke von: Demuth, Beriot, Beethoven, Danbé, Clementi, Fuchs, Gade, Goltermann, Haydn, Hünten u. a.

### II. Schülerabend, 30. April:

Vortragsstücke von: Chopin, Clementi, Dancla, Fuchs, Grieg, Grünfeld, Mendelssohn; Chöre von Abt und Attenhofer.

## Öffentliche Schüler-Aufführungen.

Während des Schuljahres fanden 3 öffentliche Schüler-Aufführungen statt.

### I. Öffentliche Schüler-Aufführung am 8. Dezember 1903.

#### Vortragsfolge:

1. R. Volkmann: Serenade für Streichorchester, op. 63, III. Satz. Das Schülerorchester. Leiter: Dir. Rosensteiner.
2. J. Singelé: „Alida“ Phantasie für Violine mit Klavierbegleitung. Schüler: Petrovič Hans. Lehrer: Herr Franz Schönherr.
3. J. Attenhofer: Lieder, op. 31, Nr. 3 und 5. Die Gesangsklassen. Lehrerin: Frau Johanna Rosensteiner.
4. R. Fuchs: Zwei Stücke für das Pianoforte zu vier Händen. Schüler: Gruber Rosa und Martinz Susanna. Lehrer: Herr W. Köhler.
5. H. Kretschmann: Quartett für vier Violinen. Schüler: Rumesch May, Grilich May, Neschmach Franz, Coretti Kornelius. Lehrer: Herr J. Gröger.
6. L. v. Beethoven: Sonate für das Pianoforte, op. 14, Nr. 2, I. Satz. Schülerin: Fr. Artner Josefine. Lehrer: Dir. Rosensteiner.
7. N. Pjotti: Konzert Nr. 23, I. Satz, für Violine mit Klavierbegleitung. Schülerin: Fr. Schneider Marie. Lehrer: Herr J. Gröger.
8. E. Spohr-Kummer: Romanze für Cello mit Klavierbegleitung. Schüler: Martinz Josef. Lehrer: Herr W. Köhler.
9. J. Haydn: Trio für Klavier, Violine und Cello, Nr. 18. a) Andante; b) Rondo. Schüler: Klavier: Fr. Himmler Amalie; Violine: Koroschek Hubert; Cello: Martinz Josef. Lehrer: Herren Franz Schönherr und Wilh. Köhler.

### II. Öffentliche Schüler-Aufführung am 27. März 1904.

#### Vortragsfolge:

1. R. Volkmann: Serenade F-dur, I. Satz. Das Schülerorchester. Leiter: Direktor Rosensteiner.
2. A. Danbé: Cantabile und Bolero für Violine. Schüler: Neschmach Franz. Lehrer: Herr J. Gröger.
3. L. v. Beethoven: Rondo für Violine und Klavier. Schüler: Fr. Reifel Anna und Reifel Josef. Lehrer: Herr Franz Schönherr, Herr W. Köhler.

4. R. Fuchs: op. 4 für Klavier, vierhändig. Schülerinnen: Frä. Krenn, Frä. Bros Erna. Lehrer Dir. Rosensteiner.
5. J. Singelé: „Troubadour“-Phantasie für Violine mit Klavier. Schüler: Paternolli Arthur. Lehrer: Herr Franz Schönherr.
6. a) J. Field: Nocturno in B-dur. b) Fr. Schubert: Scherzo in B-dur. Schülerin: Frä. Egghart Paula. Lehrer: Herr W. Köhler.
7. A. Romberg: Divertimento für Cello und Klavier. Schüler: Martinz Josef und Susanna. Lehrer: Herr W. Köhler.
8. W. A. Mozart: Klavierquartett G-moll, I. Satz. I. Violine: Schüler: Frisch Hermann; Lehrer: Herr Franz Schönherr. Viola: Schüler: Voit Viktor; Lehrer: Herr J. Gröger. Cello: Schüler: Martinz Josef; Lehrer: Herr W. Köhler. Klavier: Schüler: Stergar Natalie; Lehrer: Herr Dir. Rosensteiner.

### III. Öffentliche Schüleraufführung anlässlich des Schulschlusses am 10. Juli 1904.

#### Vortragsfolge:

1. J. Haydn: Rondo aus der II. Sinfonie. Das Schülerorchester. Leiter: Herr Dir. Rosensteiner.
2. a) Fr. Schubert: „Im Abendrot“, 3stimmiger Vollgesang mit Klavierbegleitung.  
b) K. Zöllner: „Das Wandern“, 3stimmiger Vollgesang mit Klavierbegleitung. Die Gesangsklassen. Lehrer Herr Direktor Rosensteiner.
3. F. Schubert: Thema und Variationen in B-dur für Klavier. Schülerin: Frä. Romana Artner. Lehrer: Herr Direktor Rosensteiner.
4. Rubinstein-Popper: a) Melodie, für Cello mit Klavierbegleitung.  
b) Alla Mazurka für Cello mit Klavierbegleitung. Schüler: Martinz Josef. Lehrer: Herr Wilhelm Köhler.
5. M. Bruch: Violinkonzert in G-moll. Vorspiel und Adagio. Schüler: Frisch Hermann. Lehrer: Herr Franz Schönherr.
6. L. v. Beethoven: Streichquartett in C-moll, I. Satz. 1. Violine: Frisch Hermann; Lehrer: Herr Franz Schönherr. 2. Violine Koroschek Hubert; Lehrer: Herr Franz Schönherr. Viola: Voit Viktor; Lehrer: Herr Johann Gröger. Cello: Martinz Josef; Lehrer: Herr Wilhelm Köhler.

### Schüler.

Nichernega Sidonie v.	Gesang II	Bros Elsa	Violinsolo
Nigner Wilhelmine	Violinsolo	Bros Erna	Klavier
Nutensteiner Johann	Violine I	Burmam Jenny	"
Nshauer Marie v.	Violinsolo	Cepitsch Karl	Violinsolo
Artner Romana	Klavier	Donat Alide	"
Bernhardt Marie	Gesang I	Donat Adrienne	Klavier
Bastiantstschitz Karl	Violinsolo	Dremmel Josef	Violine I
Blasina Emma	Gesang II	Drnossek Romana	Klavier
Blan Hans	Violinsolo	Drnossek Julius	Violinsolo
Bojanc Marie	"	Dummler Hans	"
—	Klavier	Dummler Karl	Violine II
Boldtschar Ludovika	"	Eckrieder Alois	Flöte
—	Gesang III	Egghart Paula	Klavier
Brenée Bertha	Violinsolo	Eggler Josef	Violinsolo



Einhauser Franz	Violine II	Lanter Marie	Klavier
Ezel Richard	Violinsolo	Ledinegg Rosa	"
Farsky Heinrich	Violine II	—	Violine, Mädchen
Ferrari Norbert Graf	Klavier	Leidl Marie	Klavier
Fiala Anna	Violinsolo	—	Gesang II
Fischer Josef	"	Lemesch Emil	Violine III
Fontana Auguste	Gesang III	Levitschnigg Elfriede	Klavier
Frisch Hermann	Violinsolo	Leyrer Marie	Gesang III
Fulterer Ferdinand	"	Leyrer Auguste	Gesang II
Furreg Odilo	"	—	Klavier
Gassarek Karl	Cello	Liebisch Marie	"
Gassarek August	Klavier	Limanscheg Anna	"
Gerlitsch Johann	Violine I	Lobenwein Otto	Violine IV
Glowacki Elsa	Klavier	Luscher Othmar	Violinsolo
Glowacki Christa	"	Macheinz Julius	Violine III
Gollob Ernst	Violine II	Mairitsch Johann	" IV
Gödl Heinrich	Violinsolo	Mandl Josef	Violinsolo
Gröger Anna	Klavier	Marterer Gustav	"
Gruber Rosa	"	Martinz Josef	Cello
Gruber Hermann	"	Martinz Susanne	Klavier
Gruber Otto	Violine IV	Mascher Hugo	Violine I
Haberleitner Odilo	Cello	May Raimund	Violinsolo
Haus Josef	Violine IV	Mayr Andrea	Violine, Mädchen
Hann Gottfried	" II	Medved Marie	"
Hanusch Karl	" I	Mocher Irene	Klavier
Hasberger Lorenz	Violinsolo	Monetti Viktor	Violine III
Heritschko Hermine	Klavier	—	Gesang III
Himmler Amalie	"	Möslacher Josef	Violine III
Himmler Bertha	Gesang I	Mutez Elfriede	Violine, Mädchen
Hödl	Violinsolo	Nedogg Michaela	"
Höfer Josef	"	—	Gesang I
Jäger Johann	Violine III	Neschmach Franz	Violine V
Janzel Leo	Violine IV	Neubauer Adolf	Violinsolo
Janitsch Karl	" I	Neuwirth Amalie	Violine, Mädchen
Jansky Arthur	" II	Paternolli Arthur	Klavier
Jantschitsch Anton	Violinsolo	—	Violinsolo
Jeglic Karl	"	Paternolli Alexander	"
Jlger Anna	Klavier	Peschina Marie	Klavier
Kainer Waldemar	Violine II	—	Gesang II
Kaiser Karl	" IV	Pelikan Johann	Violine I
Kapper Siegfried	Violinsolo	Petrovic Hans	Violinsolo
—	Gesang III	Petrun Alois	Violine I
Kautschitsch Josef	Violinsolo	Pichler Franz	Klavier
Kautschitsch Anton	Violine I	Pichler Albin	Violine, Mädchen
Kelbitsch Oskar	" I	Pichler Arthur	Violinsolo
Kiffmann Rudolf	Klavier	Pickel Walter	"
Kocevar Johann	Violinsolo	Pittner Cäzille	Violine, Mädchen
Kocianovic Rosa	Klavier	Potschegar Emilie	"
Kodella Heinrich	Violine IV	Pollak Johann	Violinsolo
Koroschek Hubert	Violinsolo	Pouch Willibald	Violine II
Kosjar Ludwig	Klavier	Pouch Edmund	" II
Kraner Franz	Violine III	Pretner Adolphine	Klavier
Krainz Marie	Gesang I	Pucher Louise	Violine, Mädchen
Kref Ferdinand	Violine III	Raf Amanda	Klavier
Krem Friederike	Klavier	Raf Ferdinand	Violinsolo
Krzizek Robert	"	Radanowitsch Friederike	Gesang II
Kucher Franz	Violinsolo	Reicher Othmar	Violinsolo
—	Gesang II	Reisel Anna	"
Kunzer Karl	Violine II	—	Klavier
Lach Johann	Violinsolo	Reisel Leopoldine	"

Reifel Leopoldine	Violinsolo	Thalmann Walter	Violinsolo
Reifel Josef	"	Teisinger Elisabeth	Klavier
Rogozinski Elisabeth	Klavier	Tschurtschenthaler Dora v.	"
Rosmus Kurt	Violinsolo	Verderber Othmar	Violinsolo
Rotter Gisela	Klavier	Verderber Hermann	"
Rudel Sofie	"	Vodopivec Jakob	Violine I
—	Gesang III	Vogler Marianne	Violinsolo
Rudolf Ivo	Violinsolo	Voit Viktor	Violine VI
Ruhri Anna	Gesang II	Vrssi Alois	Violinsolo
Rumesch Mag	Klavier	Wabscheg Johann	Violine IV
—	Violine VI	Wach Emilie	Violine, Mädchen
Schager Wilhelm	Violinsolo	Waidacher Marie	Klavier
Schauz Franz	Violine II	Weber Anton	Violinsolo
Schett Franziska	Violinsolo	Weber Franz	"
Schneider Olga	Klavier	Weigler Alois	Violine III
Schneider Marie	Violinsolo	Welle Ludwig	Violinsolo
Seidl Emil	Violine I	Welt Paul	Violine II
Seiler Rosa	Klavier	Wesjak Karl	Violinsolo
Seiler Ernst	"	Welzl Hermann	Violine II
—	Violinsolo	Wichar Mag	" I
Sevcnik Dorothea	Violine, Mädchen	Wirth Mathilde	Klavier
Sieber Wilhelm	Violine I	Wistan August	Violinsolo
Siegerhofer Auguste	Violine, Mädchen	Wochein Klaudius	Violine I
Stanzer Othmar	Klavier	Wratschko Marie	Gesang III
Steinberger Josef	Violine II	Wresounig Karoline	Violine, Mädchen
Stergar Natalie	Klavier	Wudia Gisela	Violinsolo
Stradner Adolf	Violine III	Wurzinger Konrad	"
Supanek Marie	Violine, Mädchen	Jamesky Olga	"
Svetina Anton	Violine III	—	Klavier
Svetina Stanislaus	Klavier	Ziringer Mag	Violine I
Sunfo Alexander	"	Zorko Johann	" II
—	Violinsolo	Zweifler Franz	Violinsolo
Cartler Auguste	"	Zweifler Johanna	Klavier
—	Gesang I		

## Konzertbericht.

### Vortragsordnungen

der vom November 1903 bis Juli 1904 stattgefundenen Aufführungen des Philharmonischen Vereines und seiner Musikschule.

Montag, den 23. November 1903 im großen Kasinoaale

#### I. Mitglieder-Konzert

unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins Amelie Perschak, Konzertsjängerin aus Kannstatt. Musikleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

1. Karl Mar. v. Weber: Ouvertüre zur Oper „Oberon“ (für großes Orchester).
2. Lieder, gesungen von Fräulein Amelie Perschak. Johannes Brahms: a) „O, wüßt ich doch den Weg zurück“; b) „Mädchenlied“; c) Mädchenlied“; d) „Das Mädchen spricht“.
3. Ludw. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 3, Es-dur, „Eroika“. 1. Allegro con brio; 2. Marcia funebre; 3. Scherzo; 4. Allegro molto.

4. Lieder, gesungen von Fräulein Amelie Perschak. a) Richard Strauß: „Du meines Herzens Krönelein“; b) Hugo Wolf: „Wiegenlied im Sommer“; c) Edvard Grieg: „Im Kahne“; d) Damnsström: „Echolied“.
5. Johann S. Svendsen: „Norwegischer Künstlerkarneval“ (für großes Orchester).

Am Flügel: Herr Musiklehrer Wilhelm Köhler.

Montag, den 4. Jänner 1904 im großen Kasinoaale

## II. Mitglieder-Konzert

unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins Mizzi Kofoschinegg. Musikleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

1. Edvard Grieg: „Aus Holbergs Zeit“, Suite im alten Stile für Streichorchester. 1. Praelude; 2. Sarabande; 3. Gavotte, Musette; 4. Air, 5. Rigaudon.
2. Karl Maria von Weber: Konzertstück F-moll für Klavier und Orchester. Klavier: Fräulein Mizzi Kofoschinegg.
3. Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie G-moll. Allegro molto, Andante, Menuetto, Finale.

Montag, den 8. Feber 1904 im großen Kasinoaale

## III. Mitglieder-Konzert (Kammerkonzert)

unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins Klotilde Wenger, erste Opernsängerin der vereinigten Theater in Graz.

1. Johannes Brahms: Klavier-Quartett, A-dur, op. 26. Allegro non troppo; Poco adagio; Poco allegro; Allegro. Klavier: Herr Direktor Hans Rosensteiner; Violine: Herr Johann Gröger; Viola: Herr Max Schönherr; Cello: Herr Wilhelm Köhler.
2. Lieder, gesungen von Fräulein Klotilde Wenger. a) K. M. Weber: Arie aus der Oper „Der freischütz“: „Wie nahe mir der Schlummer“; b) K. Goldmark: „Die Quelle“.
3. Lieder, gesungen von Fräulein Klotilde Wenger. a) Ch. Gounod: Arie aus Oper „Faust“: Schmeckarie; b) E. Grieg: „Ich liebe dich“.
4. E. v. Beethoven: Streich-Quartett, G-dur, op. 18, Nr. 2. Allegro, Adagio, Scherzo, Allegro molto. 1. Violine: Herr Johann Gröger; 2. Violine: Herr Max Schönherr; Viola: Herr Hans Rosensteiner; Cello: Herr Wilhelm Köhler.

Begleitung der Lieder: Herr Willy Köhler.

Montag, den 21. März 1904 im großen Kasinoaale

## IV. Mitglieder-Konzert

unter gefälliger Mitwirkung des Opernsängers Herrn Gustav Landauer, Mitglied der vereinigten Theater in Graz. Musikleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

1. Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie A-moll für Orchester. Andante con moto, Allegro un poco agitato, Vivace non troppo, Adagio, Allegro vivacissimo.

2. Heinrich Marschner: Arie aus der Oper „Hans Heiling“, gesungen von Herrn Gustav Landauer.
3. Richard Wagner: „Siegfried-Idyll“ für Orchester.
4. Lieder, gesungen von Herrn Gustav Landauer. a) Robert Schumann: „Ich große nicht“; b) Hugo Wolf: „Verborgenheit“, „Gesang Weylas“; c) Heinrich Hofmann: „Wenn Du kein Spielmann wärst“, „Gefüßt“ a. d. Rattenfänger von Hameln“.
5. Josef Frischen: „Athenischer Frühlingsreigen“ für vierstimmigen Frauenchor und großes Orchester. (Einzelsang Fr. Marie Janeschitz.)

Am Flügel: Herr Musiklehrer Wilhelm Köhler.

## Das Archiv

wurde in diesem Vereinsjahre durch folgende Neuanschaffungen vermehrt:

1. „Norwegischer Künstlerkarneval“ von Johann S. Swendsen. Orchesterstimmen.
2. „Paulus“, Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Partitur.

## Spenden

langten ein von den Herren:

- Ferdinand Küster, Vereinsvorstand. „Allgemeine illustrierte Enzyklopädie der Musikgeschichte“ in 6 Bänden von Professor Hermann Ritter.
- „Siegfried-Idyll“ von Richard Wagner. Orchesterstimmen und Partitur.
- Josef Höfer, Musikalienhändler in Marburg. „Kaiser May und sein Jäger“, Konzertdrama von Albert Tirfelder. Klavierstimmen.
- „Effeheart“, dramatische Dichtung von Hugo Röhr. Klavierauszug.
- „Te Deum“, von Anton Bruckner. Partitur.
- „Aufforderung zum Tanz“ von K. M. v. Weber. Partitur.
- „Ouvertüre zu der Oper Kleopatra“ von August Enna. Partitur.
- „Das Streichholzmädel“, Ouvertüre von August Enna. Partitur.
- Dr. Stephan Baron Neugebauer, Bezirkskommissär in Marburg „Neunte Symphonie“ von L. v. Beethoven. Orchesterstimmen.

Für diese schönen Spenden sei hiermit an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.



# Kassabericht

für die Zeit vom 1. September 1903 bis 31. August 1904.

<b>Einnahmen.</b>	K	h	<b>Ausgaben.</b>	K	h
Saldovortrag	266	07	Gehalt des Musikdirektors	2529	82
Zufluß der löblichen Stadtgemeinde	1600	—	" der Lehrer	7018	86
Zufluß des hohen Landtages	800	—	Konzertauslagen	1309	82
Schulgelder und Einschreibgebühren	10316	60	Gehalt des Dieners	739	51
Beiträge der untertänigen Mitglieder	1384	—	Druck, Ankündigung, Notenbeschaffung	666	19
" ausübenden	316	—	Miete	958	08
Konzerteinnahmen	1216	80	Verzehrung, Beleuchtung	260	35
Rückbezahlte Gehaltsvorschüsse	345	—	Schulfordernisse, Spitaushaltung	139	20
Erlöse des l. f. Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 26	50	—	Gehaltsvorschüsse	300	—
/			Feuerversicherung	6	64
			Stenern	27	47
			Klavierrechtszahlung	360	—
			Dr. Franz-Rückzahlung	500	—
			Verein der Autoren	40	—
			Verschiedenes	107	72
			Verbetrag	1330	81
	16294	47		16294	47
			Erlösaufw. d. Schulfond.		
Stand am 1. September 1903	4564	52	Stand am 1. September 1904	4724	95
Zinsen bis 1. September 1904	160	43			
	4724	95		4724	95

Marburg, am 31. August 1904.

**Ferdinand Küster** m. p.

bz. Vorstand.

**Mag. Ph. Karl Wolf** m. p.

bz. Zahlmeister.

Geprüft und richtig befunden:

**Karl Pichel** m. p.      **Wilhelm Kemm** m. p.





